

Vorbericht/Sachdarstellung:

Berichter*in: AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter

Vom 18.11. bis 22.11.2024 hat die Urabstimmung über die Einführung eines Kultursemestertickets zum Sommersemester 2025 stattgefunden.

Das Studierendenparlament hat auf seiner Sitzung am 09.10.2024 festgelegt, dass ein Kultursemesterticket nicht eingeführt wird, wenn das gesetzliche Quorum von 20 % Zustimmung durch die Studierenden nicht erreicht wird.

Bei exakt 13.400 stimmberechtigten Studierenden liegt das benötigte Quorum bei 2.680 „Ja“-Stimmen, welches zum Erfolg erreicht werden muss.

Wenn die Urabstimmung erfolgreich ist, muss die Beitragsordnung der Studierendenschaft zum Sommersemester 2025 geändert werden, was im 2. Tagesordnungspunkt dieser außerordentlichen Sitzung erfolgen soll. Bei einem Misserfolg der Urabstimmung entfällt der 2. Tagesordnungspunkt.

Das Ergebnis lag bei Erstellung dieser Vorlage noch nicht vor. Dementsprechend gibt es zwei alternative Beschlussvorschläge.

Beschlussvorschlag A:

Das Studierendenparlament stellt fest, dass die Urabstimmung die erforderliche Stimmenanzahl von 2.680 „Ja“-Stimmen erreicht hat und ein „Kultursemesterticket“ zum Sommersemester 2025 eingeführt wird.

Beschlussvorschlag B:

Das Studierendenparlament stellt fest, dass die Urabstimmung die erforderliche Stimmenanzahl von 2.680 „Ja“-Stimmen nicht erreicht hat und ein „Kultursemesterticket“ nicht zum Sommersemester 2025 eingeführt wird.